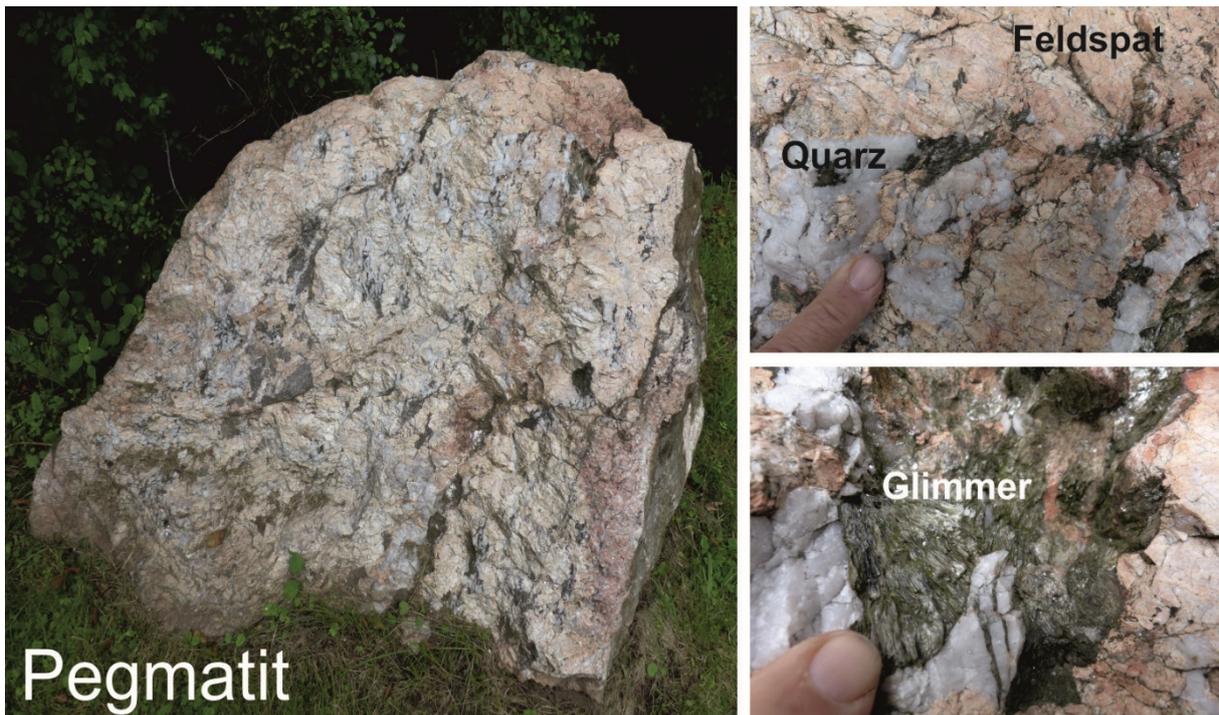


Pegmatit (Fundort: Zöblitz/Westerzgebirge)

Ein Pegmatit ist eigentlich nur ein riesenkörniger Granit. Er besteht wie der Granit aus den drei hauptsächlichen Mineralen Feldspat, Quarz und Glimmer, jedoch mit dem Unterschied, dass die Kristalle im Pegmatit viel größer sind als im gewöhnlichen Granit. Die drei Bestandteile lassen sich im Pegmatit auch sehr gut auseinanderhalten. Das fleischfarbene Mineral ist der Feldspat, das weiß-graue Mineral dazwischen der Quarz und die blättrigen, teilweise stark glänzenden Blättchen, der Glimmer. Der Glimmer erscheint hier etwas grünlich, weil sich mit der Zeit zwischen die Blättchen Algen hineinmogeln. Ansonsten ist er in den dünnen Blättchen farblos und durchsichtig.



Interessant sind die Pegmatite für die Industrie. Dort wo Pegmatite in großen Massen auftreten, kann der Feldspat als Flussmittel für die Keramikindustrie gewonnen werden. Hier wird er unter anderem in der Porzellan- und Glasherstellung benötigt. Der Glimmer ist ein begehrter Rohstoff für die Elektronik-Industrie, da das Material feuerfest und ein elektrischer Isolator ist. Falls sie einen Toaster besitzen, dann schauen sie mal von oben auf die glühenden Heizwendeln. Die Glühdrähte sind auf gepresstem Glimmer aufgewickelt. Falls der Quarz rein und in großen Mengen auftritt, dann wird er ebenso in der Keramikindustrie, aber auch in der Glasherstellung benötigt. Und nicht zuletzt, unsere gesamte Computer- und Photovoltaik-Technik, die auf Siliziumbasis beruht, benötigt als Ausgangsstoff Quarz, als reines Siliziumdioxid.

Als Schmeckerchen kommen in speziellen Edelstein-Pegmatiten entsprechende Edelsteine wie Topase, Aquamarine, Kunzite, ... vor. Diese sind allerdings hier in dem vorliegenden jungen Pegmatitfelsen nicht vorhanden.

Texte und Fotos: Dr. F. Haubrich – Förderverein Geologie im Tharandter Wald g.e.V. (2021)